Rafael Kubelik conducts Bartók: Bluebeard's Castle

aud 95.626

EAN: 4022143956262

Fono Forum (Christoph Vratz - 2018.06.01)

FONO FORUM

Unerlöst durch Tür sieben

Zwischen Selbstaufgabe aus Liebe und Blick in den Abgrund – Bela Bartoks einzige Oper ist ein musikalischer Psycho-Thriller. Und hundert Jahre nach der Uraufführung längst ein Klassiker. Einige Aufnahmen im Vergleich.

[…] Dietrich Fischer-Dieskau hat den Blaubart noch zwei weitere Male festgehalten: 1962 bei einem Festival-Auftritt in Luzern mit Irmgard Seefried unter Rafael Kubelik sowie 1979 an der Seite von Julia Varady, dem Bayerischen Staatsorchester und Wolfgang Sawallisch. Gerade der schweizerische Mitschnitt ist eine Empfehlung wert, zumal es Kubelik gelingt, das Bedrohliche mit dem Luftigen zu verbinden: hier das gellende Flimmern der Folterkammer, dort der klanglich opulent erblühende Zaubergarten. Fischer-Dieskaus Blaubart ist auch hier ein fürchterlicher Zeitgenosse: Wie konnte sich Judith jemals in ihn verlieben? Seine Aufforderung, die siebte Tür zu öffnen, scheint frei von aller zwischenmenschlichen Wärme.

KLASSIKKANON

Folge 112: Béla Bartók, Herzog Blaubarts Burg

Unerlöst durch Tür sieben

Zwischen Selbstaufgabe aus Liebe und Blick in den Abgrund - **Béla Bartóks** einzige Oper ist ein musikalischer Psycho-Thriller. Und hundert Jahre nach der Uraufführung längst ein Klassiker. Einige Aufnahmen im Vergleich.

Ein Christoph Vratz

„Herzog Blaubarts Burg" ist eine Art musikalische Psychoanalyse

KLASSIKKANON

Wichtige Aufnahmen

Es sind vor allem ungarische Dirigenten, die sich für „Blaubart" eingesetzt haben

Die besten vier

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de